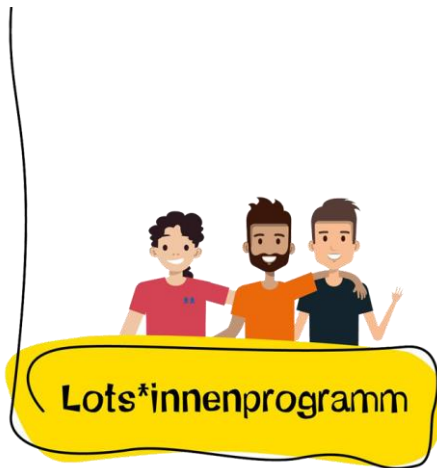


Seedy – Mitarbeiter im Lots:innenprogramm



Warum ich mitgearbeitet habe... Weil ich immer Menschen helfen und unterstützen möchte, indem ich sie mit meiner Erfahrung als Person mit Migrationshintergrund motiviere und ermutige.

Was ich erlebt habe... Ich habe neue Dinge gelernt, die ich vorher noch nicht gelernt habe. Und ich habe an verschiedenen Aktivitäten wie Workshops und Schulungen teilgenommen, die sich auf meine zukünftige Karriere auswirken und beeinflussen könnten.

Was mir besonders gut gefallen hat... Was mir besonders gut gefallen hat ist die Teamarbeit von die Lotsen in den harten Tagen zum Beispiel zu Beginn der Corona-Pandemie, bei allem Risiko, einige von uns wollen die Ratsuchenden immer noch geistig und körperlich helfen. Das hat mich sehr inspiriert.

Was schwierig/belastend war... Ich glaube, das einzige was für mich schwierig war, war das Homeoffice, online Beratungen, Schulungen und Workshops.

Warum ich mich weiter als Lots:in engagieren möchte... Ich denke, ich habe mehr zu geben und mehr zu lernen. Ich würde gerne mehr Menschen helfen soweit ich die Energie und die Zeit habe.

Mein Tipp an andere Lots:innen... Mache weiter so, ehrenamtliches Engagement kann Ihr Selbstvertrauen, Ihr Selbstwertgefühl und Ihre Lebenszufriedenheit stärken. Sie tun Gutes für andere und die Gemeinschaft, was ein natürliches Erfolgserlebnis bietet. Ihre Rolle als Freiwillige:r kann Ihnen auch ein Gefühl von Stolz und Identität geben. Das wäre mein Tipp für alle.

Ich habe mich entschieden bei dem Lotsenprojekt mitzumachen... Weil ich etwas Gutes tun möchte und auch, um mich zu verbessern.

Seedy S.

Bremen im November 2021